



WIRTSCHAFTSPRÜFERKAMMER

Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Wirtschaftsprüferhaus
Rauchstraße 26
10787 Berlin
Telefon 030 726161-0
Telefax 030 726161-212
E-Mail kontakt@wpk.de
Internet www.wpk.de

Wirtschaftsplan 2021

- nebst Teilplänen -

der

Wirtschaftsprüferkammer

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Berlin

(Vom Beirat im schriftlichen Verfahren festgestellt)

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	3 – 5
Entwicklung der Mitgliederzahl	6
Mittelfristige Erfolgsplanung bis 2023	7
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021	7 – 20
Erfolgsplan 2021 mit den Vergleichszahlen der vorläufigen Erfolgsrechnung 2020, dem Erfolgsplan 2020 und der Erfolgsrechnung 2019	21
Investitionsplan 2021	22
Mittelfristiger Erfolgsplan bis 2023	23
Finanzplan bis 2023	24
Erfolgsplan – Spartenrechnung –	25
Stellenübersicht nach Sparten	26

Vorbemerkungen

Der Vorstand der Wirtschaftsprüferkammer (WPK) stellt für jedes Wirtschaftsjahr einen Wirtschaftsplan auf, den der Beirat der WPK feststellt (§ 15 Abs. 2 Satz 1 Satzung WPK).

Gemäß § 60 Abs. 2 WPO ist der Wirtschaftsplan vor Feststellung durch den Beirat dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) vorzulegen. Die auf die Qualitätskontrolle (QK) und die Arbeit der Berufsaufsicht (BA) bezogenen Teile des Wirtschaftsplans der WPK bedürfen der Genehmigung des BMWi.

Gemäß § 15 der Satzung der WPK umfasst der Wirtschaftsplan einen Erfolgsplan, einen Finanzplan, einen Investitionsplan und eine Stellenübersicht. Zusätzlich beinhaltet der Wirtschaftsplan 2021 einen mittelfristigen Erfolgs- und Finanzplan. Die genehmigungspflichtigen Teile des Wirtschaftsplans sind in einer Spartenrechnung enthalten. Eine mittelfristige Erfolgs- und Finanzplanung bis 2023 ist ebenfalls erfolgt.

Dem Erfolgsplan 2021 (Seite 21) sind der Erfolgsplan 2020, die vorläufige Erfolgsrechnung 2020 sowie die Erfolgsrechnung 2019 gegenübergestellt.

Die seit März 2020 andauernde Corona-Pandemie wirkt sich wesentlich auf die vorläufige Erfolgsrechnung 2020 der WPK aus. Während die Ertragsseite der WPK in 2020 so gut wie nicht betroffen ist, führt die Absage von Präsenzveranstaltungen und die Einschränkung von Reisetätigkeiten des WPK-Ehrenamtes und der Geschäftsstellenmitarbeiter zu einem deutlichen Aufwandsrückgang. Leicht gegenläufig sind dafür erhöhte Aufwendungen für Technik, Lizenzen und Material für Videokonferenzen und Homeoffice der Mitarbeiter. Insgesamt geht die WPK in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2020 von einem coronabedingten Rückgang der Aufwendungen in Höhe von -550.000 € gegenüber dem Wirtschaftsplan 2020 aus.

Im Erfolgsplan 2021 wird unterstellt, dass sich coronabedingte Einschränkungen bei der Reisetätigkeit und den Präsenzveranstaltungen auch noch in 2021 ergeben werden. Davon losgelöst wird davon ausgegangen, dass die WPK künftig verstärkt Gremiensitzungen in Form von Videokonferenzen abhalten wird. Insgesamt ergibt sich dadurch eine Reduktion der Aufwandsseite um rund -300.000 € gegenüber einer Planung ohne coronabedingte Einflüsse.

Nach der **vorläufigen Erfolgsrechnung 2020** ergibt sich ein Jahresüberschuss von 710.000 € und damit im Vergleich zum Erfolgsplan 2020 eine deutliche Ergebnisverbesserung um 780.000 €. Diese Ergebnisverbesserung ist im Wesentlichen zurückzuführen auf leicht über Plan liegenden Erträgen einschließlich Zinserträgen (65.000 €) und insgesamt gesunkenen Aufwendungen (-715.000 €).

Der Anstieg der Erträge um 65.000 € setzt sich wie folgt zusammen:

- Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen infolge todesfallbedingter Auflösungen von Pensionsrückstellungen um 200.000 € über dem Erfolgsplanansatz 2020. Die sonstigen Umsatzerlöse liegen 35.000 € und die Zinserträge 5.000 € höher als geplant. Unter Plan liegen hingegen die allgemeinen Mitgliedsbeiträge (-135.000 €) und die Gebührenerträge (-40.000 €).

Die Gebührenerträge setzen sich aus 378.000 € Zulassungsgebühren (Anstieg um 33.000 € gegenüber Erfolgsplan 2020), 1.800.000 € Prüfungsgebühren (Rückgang um -90.000 €) und den 347.000 € Bestellungs- und sonstigen Gebühren (Anstieg um 17.000 €) zusammen.

Seit dem Prüfungstermin II/2019 kann das WP-Examen in Modulform abgelegt werden. Damit verbunden war die Einführung einer klausurbezogenen Gebühr von 500 €. Die Anzahl der geschriebenen Examensklausuren als wichtigste Kennziffer für die Aufwendungen und Erträge aus dem WP-Examen liegt im laufenden Jahr leicht unter der ursprünglich geplanten Zahl (vorläufige Erfolgsrechnung 2020: 3.520 Klausuren bei rund 1.280 Personen, Erfolgsplan 2020: 3.780 Klausuren bei rund 1.200 Personen). Die in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2020 erwarteten examensbedingten Zulassungsgebühren liegen damit leicht über Plan, die examensbedingten Prüfungsgebühren hingegen unter den Planwerten des Erfolgsplans 2020.

Die Gesamtaufwendungen sinken spürbar um -715.000 € auf 17.555.000 € (Erfolgsplan 2020: 18.270.000 €). Dieser Rückgang setzt sich wie folgt zusammen:

- Die sonstigen Aufwendungen sinken deutlich um -550.000 € auf 3.875.000 € infolge der seit März 2020 andauernden Corona-Pandemie. Dies betrifft insbesondere alle reise- und veranstaltungsbedingten Aufwendungen der WPK.
So sinken bspw. die Aufwendungen für Organe, Gremien und Geschäftsstellen aufgrund der Einschränkung der Reisetätigkeit um -350.000 € auf 795.000 € in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2020. Die Aufwendungen für Internationale Arbeit gehen coronabedingt um rund -55.000 € auf 460.000 € zurück. Durch den Ausfall der zentralen Kammerversammlung der WPK in 2020 und weiterer Präsenzveranstaltungen sinken auch die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit um rund -205.000 € auf 330.000 €. Der verstärkte Einsatz von Technik und Software für Videokonferenzen und Homeoffice sowie als Investitionen geplante MS Office-Lizenzen erhöhen allerdings die IT-Aufwendungen um rund 60.000 € auf 210.000 € in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2020.
- Die Personalaufwendungen liegen in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2020 mit 10.085.000 € um -245.000 € unter dem Erfolgsplanansatz 2020. Die Aufwendungen für Löhne und Gehälter und die Aufwendungen für Sozialabgaben liegen infolge nicht planbarer Personalfluktuations und vereinzelter längerfristiger Krankheitsfälle nur leicht unter dem Planansatz (-70.000 € bzw. - 28.000 €). Die auf externen Pensionsgutachten basierenden Aufwendungen für Altersversorgung verzeichnen einen Rückgang um -147.000 € auf 545.000 €.
- Die Zinsaufwendungen insbesondere für Pensionsverbindlichkeiten steigen um 110.000 € auf 1.770.000 € infolge eines weiteren Rückgangs des Diskontierungszinssatzes (vorläufige Erfolgsrechnung 2020: 2,30 %, Erfolgsplan 2020: 2,36 %).
- Die Veränderung der weiteren Aufwandsposten (Aufwendungen für bezogene Leistungen, Abschreibungen, Steuern) führt insgesamt zu einem Rückgang um -30.000 €.

Im **Erfolgsplan 2021** ergibt sich ein voraussichtlicher Jahresfehlbetrag von -680.000 €. Gegenüber dem Erfolgsplan 2020 (Jahresfehlbetrag in Höhe von -70.000 €) ist dies eine deutliche Ergebnisverschlechterung um -610.000 €, begründet durch stark gestiegene Aufwendungen (645.000 €) bei einer geringen Ertragssteigerung (35.000 €).

Der Anstieg der Erträge um 35.000 € setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Die Erträge aus Mitgliedsbeiträgen liegen mitgliederentwicklungsbedingt mit 15.000.000 € leicht unter Vorjahresniveau (-100.000 €).
- Die examensbedingten Gebühren für Zulassung und Prüfung steigen geringfügig um 5.000 € auf 2.240.000 € und liegen damit auf Vorjahresniveau. Dabei wird im Erfolgsplan 2021 von 3.600 geschriebenen Klausuren und 1.425 Personen im Examen ausgegangen (Erfolgsplan 2020: 3.780 Klausuren bei 1.200 Personen im Examen; vorläufige Erfolgsrechnung 2020: 3.520 Klausuren bei rund 1.280 Personen). Die pro Kandidat geschriebene Anzahl an Klausuren sinkt aufgrund erster Erfahrungswerte von rund 3,15 (Erfolgsplan 2020) auf 2,75 (vorläufige Erfolgsrechnung 2020) und weiter auf rund 2,55 (Erfolgsplan 2021).
Aufgrund der geplanten Anhebung der Gebühren für Bestellungen von 230 € auf 500 € ab dem 1.1.2021 liegen die entsprechenden Erträge aus Bestellungsgebühren mit 190.000 € um 110.000 € über dem Erfolgsplanansatz 2020. Die sonstigen Gebühren liegen mit 255.000 € um 5.000 € über Vorjahresniveau.
- Die sonstigen Umsatzerlöse steigen um 30.000 € auf 495.000 €, im Wesentlichen bedingt durch einen Anstieg der Erlöse aus Rügebescheiden.
- Die sonstigen betrieblichen Erträge sinken hingegen auf 50.000 € (-15.000 €), während die Erträge aus Zinsen mit 5.000 € unverändert sind.

Die Gesamtaufwendungen steigen deutlich um 645.000 € auf 18.915.000 € (Erfolgsplan 2020: 18.270.000 €) und setzen sich wie folgt zusammen:

- Die Aufwendungen für bezogene Leistungen steigen leicht um 65.000 € auf 1.115.000 € an. Von dem Anstieg entfallen im Bereich WP-Examen rund 20.000 € auf steigende Miet- und Nebenkosten für die Examensdurchführung und weitere 20.000 € auf höhere Aufwendungen für Gutachten im Zusammenhang mit der Anrechnung von Prüfungsleistungen nach § 8 WPAnrV. Die sonstigen Aufwendungen für bezogene Leistungen steigen um 25.000 €, im Wesentlichen bedingt durch Kosten für die Durchführung des Prüfungsfachwirtes.
- Die Personalaufwendungen steigen infolge üblicher tariflicher Gehaltsanpassungen von rund 2,5 % um 330.000 € auf 10.660.000 €.
- Die Abschreibungen im Erfolgsplan 2021 liegen mit 755.000 € um 5.000 € geringfügig über dem Vorjahresniveau.
- Die sonstigen Aufwendungen sinken um insgesamt -110.000 € auf 4.315.000 €.

Ursächlich für diesen Rückgang sind insbesondere rückläufige Aufwendungen für Organe, Gremien und Geschäftsstellen (-250.000 €) und für internationale Arbeit (-55.000 €) infolge coronabedingt eingeschränkter Reiseaktivitäten in 2021. Die Begutachtungs- und Beratungskosten und die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit führen zu einem weiteren leichten Rückgang der sonstigen Aufwendungen im Gesamtumfang von -50.000 €.

Gegenläufige Effekte resultieren aus den Aufwendungen für Geschäftsräume und -einrichtung, die infolge von Brandschutzmaßnahmen und Renovierungsarbeiten im Wirtschaftsprüferhaus um voraussichtlich 155.000 € auf 980.000 € ansteigen werden. Auch die IT-Aufwendungen liegen mit 190.000 € um 40.000 € über dem Vorjahreswert. Um 45.000 € auf 565.000 € werden sich die übrigen sonstigen Aufwendungen erhöhen, insbesondere bedingt durch höhere Portokosten infolge der Logistik im Zusammenhang mit der Modularisierung des WP-Examens sowie höhere Ausbuchungen von Forderungen aus Rügebescheiden. Die Aufwendungen für Telekommunikation liegen ebenfalls leicht über dem Vorjahresniveau (5.000 €).

- Die Zinsaufwendungen liegen mit 2.010.000 € um 350.000 € und die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag liegen um 5.000 € über Vorjahresniveau.

Der für 2021 erforderliche Liquiditätsbedarf kann durch den Cashflow sowie die zum Jahresbeginn vorhandenen finanziellen Mittel von rund 16,6 Mio. € sichergestellt werden. Die liquiden Mittel dienen der Deckung der Pensionsverpflichtungen sowie der Finanzierung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und der laufenden Aufwendungen. Vor dem Hintergrund der anhaltenden Niedrigzinsphase, verbunden mit der Einführung von Verwahrentgelten auf Sichteinlagen bei Geschäftsbanken, hat sich der Vorstand nach umfassender Beratung und Einbeziehung von Haushaltsausschuss und Beirat der WPK dafür ausgesprochen, bis zum 31. Dezember 2020 rund 5,25 Mio. € auf Grundlage eines extern erarbeiteten Anlagekonzepts in ETF-Wertpapiere zu investieren. Etwaige Aufwendungen oder Erträge aus Wertschwankungen der ETF-Wertpapiere bleiben aufgrund mangelnder Planbarkeit im Wirtschaftsplan 2021 unberücksichtigt.

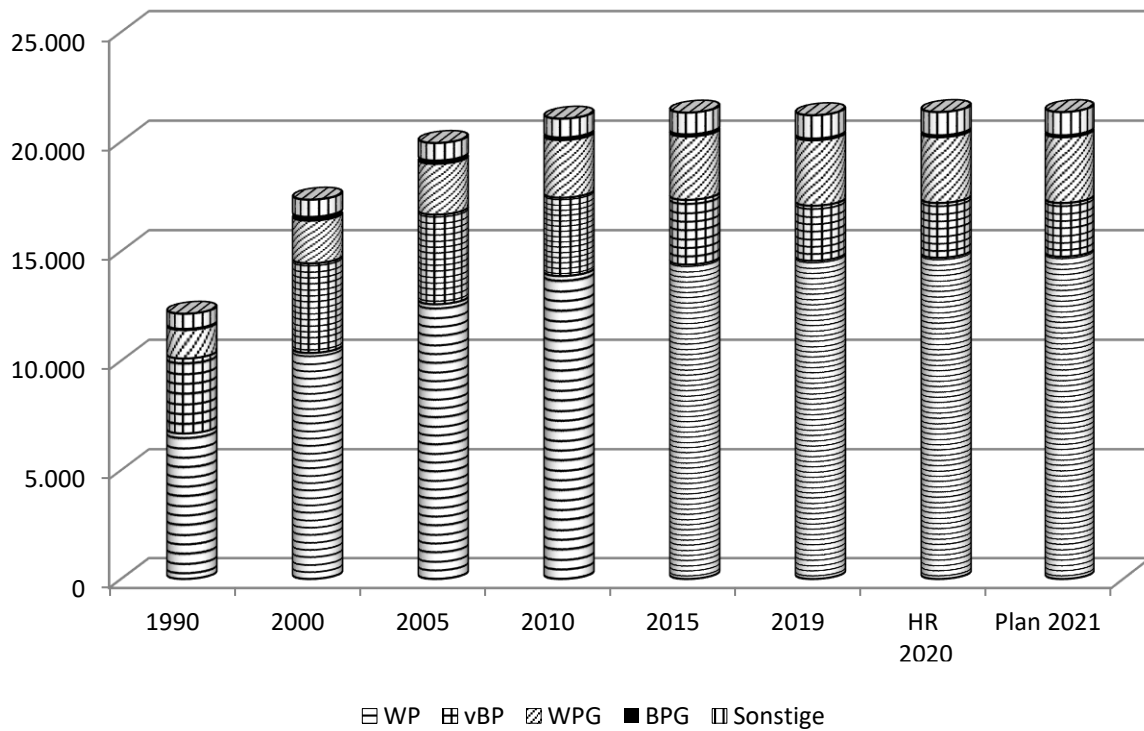
Für das Wirtschaftsjahr 2021 sind Investitionen von insgesamt 390.000 € (2020: 355.000 €) geplant (Seite 22).

In Abstimmung mit dem BMWi ist eine Aufteilung nach Sparten nicht für alle Teilpläne, sondern lediglich für den Erfolgsplan (Seite 25) sowie für die Stellenübersicht (Seite 26) vorzunehmen.

Die Spartenrechnung erfordert eine verursachungsgerechte Zuordnung der Aufwendungen. Dabei werden die Sachaufwendungen so weit wie möglich den einzelnen Sparten direkt zugeordnet. Die Personalaufwendungen werden auf Grundlage einer Zeiterfassung und Schätzung einzelner Mitarbeiter den Sparten anteilig zugeordnet. Die Personalaufwendungen der Abteilungen Rechnungswesen, Personal/Recht und Organisation/IT sowie der Geschäftsführer und der Abteilungsleiter werden verursachungsgerecht auf die Sparten geschlüsselt. Die übrigen Aufwendungen (im Wesentlichen Abschreibungen und Aufwendungen der allgemeinen Verwaltung) werden den Sparten mittels eines Personenschlüssels zugeordnet.

Entwicklung der Mitgliederzahl

Die WPK geht für 2021 von einem unveränderten Mitgliederbestand aus. Im Wesentlichen bedingt durch die demographische Entwicklung ist eine kontinuierliche Abnahme der Mitgliederzahl bei den vereidigten Buchprüfern festzustellen. Unterteilt nach Berufsgruppen hat sich die Mitgliederzahl der WPK in den letzten Jahren wie folgt entwickelt (jeweils zum 31.12.):



Jahr	1990	2000	2005	2010	2015	2019	2020*	Plan 2021
WP	6.680	10.355	12.578	13.866	14.389	14.568	14.600	14.600
vBP	3.421	4.091	4.091	3.575	2.953	2.377	2.325	2.200
WPG	1.301	1.949	2.318	2.631	2.890	2.982	2.985	2.985
BPG	50	169	150	118	102	73	70	70
Sonstige	691	787	801	858	991	1.097	1.120	1.125
	<u>12.143</u>	<u>17.351</u>	<u>19.938</u>	<u>21.048</u>	<u>21.325</u>	<u>21.097</u>	<u>21.100</u>	<u>20.980</u>

* vorläufige Erfolgsrechnung

Mittelfristige Erfolgsplanung bis 2023

Die mittelfristige Erfolgsplanung (Seiten 23 und 24) berücksichtigt die Wirtschaftsjahre bis 2023. Sie beinhaltet die derzeit bekannten Einflussfaktoren auf die Ertragslage der WPK. Auf die Ausführungen unter den Vorbemerkungen wird verwiesen.

Wesentlicher Ertragsposten sind die „allgemeinen Mitgliedsbeiträge“, die unter den Umsatzerlösen ausgewiesen sind. Erwartete Mitgliederzugänge und -abgänge werden sich aus heutiger Sicht ausgleichen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021

Zu den wesentlichen Aufwendungen und Erträgen, die auf Seite 21 ausgewiesen sind, ist Nachstehendes anzumerken:

Zu 1: Umsatzerlöse

a) Allgemeine Mitgliedsbeiträge

	Erfolgsplan 2021 €	vorläufige Erfolgsrechnung 2020 €	Erfolgsplan 2020 €	Veränderung Erfolgsplan 2021/2020 €
allgemeine Mitgliedsbeiträge	15.000.000	14.965.000	15.100.000	-100.000

Bei gleichbleibender Mitgliederzahl liegen die allgemeinen Mitgliedsbeiträge etwa auf Vorjahresniveau.

b) Gebühren

Mit 2.685.000 € liegt der Erfolgsplanansatz 2021 um 120.000 € über dem Vorjahresansatz (2.565.000 €) und gliedert sich folgendermaßen auf:

	Erfolgsplan 2021 €	vorläufige Erfolgsrechnung 2020 €	Erfolgsplan 2020 €	Veränderung Erfolgsplan 2021/2020 €
a) Prüfungen	1.865.000	1.800.000	1.890.000	-25.000
b) Zulassungen	375.000	378.000	345.000	30.000
c) Bestellungen	190.000	90.000	80.000	110.000
d) sonstige Gebühren	255.000	257.000	250.000	5.000
	2.685.000	2.525.000	2.565.000	120.000

Der Anstieg der Gebühreneinnahmen resultiert im Wesentlichen aus einer geplanten Erhöhung der Bestellungsgebühr von 230 € auf 500 € ab dem 1. Januar 2021. Die Zulassungs- und Prüfungsgebühren für das WP-Examen liegen insgesamt auf Vorjahresniveau. Im Erfolgsplan 2020 wurde mit rund 3.780 Klausuren (1.200 Personen im Examen) geplant. Für den Erfolgsplan 2021 wird von 3.600 Klausuren (1.425 Personen im Examen) ausgegangen.

In den sonstigen Gebühren (255.000 €) sind im Wesentlichen Gebühren für die Anerkennungen von WPG und BPG (105.000 €) und Gebühren für Beurlaubungen (55.000 €) enthalten.

c) Sonstige Umsatzerlöse

Der Ansatz für die sonstigen Umsatzerlöse setzt sich wie folgt zusammen:

	Erfolgsplan 2021	vorläufige Erfolgsrechnung 2020	Erfolgsplan 2020	Veränderung Erfolgsplan 2021/2020
	€	€	€	€
a) Anzeigenerlöse WPK Magazin	90.000	90.000	100.000	-10.000
b) Präsentationsflächen	0	0	35.000	-35.000
c) Fortbildung Mitglieder	95.000	85.000	100.000	-5.000
d) Mieteinnahmen	140.000	140.000	120.000	20.000
e) Erträge aus Rügebescheiden	150.000	165.000	75.000	75.000
f) Übrige sonstige Umsatzerlöse	20.000	20.000	35.000	-15.000
	495.000	500.000	465.000	30.000

- Zu a) Die Erträge aus **Anzeigen** für das **WPK Magazin** in 2021 sind mit Blick auf die zu erwartenden Anzeigenschaltungen auf Vorjahresniveau angesetzt.
- Zu b) Die Erträge aus **Präsentationsflächen** beinhalten grundsätzlich die Einnahmen aus der Bereitstellung von Präsentationsflächen für Unternehmen anlässlich der zentralen Kammerversammlung. Coronabedingt fallen in 2020 keine Erträge aus Präsentationsflächen an. Für 2021 ist eine virtuelle Kammerversammlung ohne Präsentationsflächen geplant.
- Zu c) Die Erträge betreffen insbesondere Einnahmen aus **Aus- und Fortbildungsveranstaltungen** für Prüfer für Qualitätskontrolle. Im Erfolgsplan 2021 sind unverändert neun Veranstaltungen eingeplant.
- Zu d) Die in den Erfolgsplan 2021 eingestellten Einnahmen betreffen die **Mieteinnahmen** für die seit Februar 2018 an die BRAK vermieteten Räumlichkeiten in der 1. Etage des Wirtschaftsprüferhauses in Berlin. Das Mietverhältnis läuft bis Februar 2023 und verlängert sich automatisch um 12 Monate, sofern es nicht mit sechsmonatiger Frist zum Vertragsende gekündigt wird oder der Mieter sein Optionsrecht (fünf Jahre) wahrnimmt. Der Anstieg der Mieteinnahmen gegenüber dem Erfolgsplan 2020 resultiert einerseits aus der jährlichen Staffelmietanpassung, andererseits aus einer Anpassung der Neben- und Betriebskostenvorauszahlung in 2020.

Zu e) Die **Erträge aus Rügebescheiden** sind in Höhe von 150.000 € angesetzt.

Zu f) In den **übrigen sonstigen Umsatzerlösen** sind im Wesentlichen Erlöse aus dem Verkauf von Broschüren und aus Datenüberlassungen enthalten.

Zu 2: Sonstige betriebliche Erträge

Der Ansatz für die sonstigen betrieblichen Erträge setzt sich wie folgt zusammen:

	Erfogsplan 2021	vorläufige Erfogsrechnung 2020	Erfogsplan 2020	Veränderung Erfogsplan 2021/2020
	€	€	€	€
a) Auflösung von Rückstellungen	35.000	250.000	45.000	-10.000
b) Übrige Erträge	15.000	15.000	20.000	- 5.000
	50.000	265.000	65.000	-15.000

Die in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2020 ausgewiesene Auflösung von Rückstellungen betrifft mit rund 220.000 € die Auflösung von Pensionsrückstellungen aufgrund von Todesfällen bei den Rentenbezugsberechtigten und mit 30.000 € die Auflösung von sonstigen Rückstellungen.

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten unter anderem Erträge aus Mahngebühren und Erträge aus Anlagenabgängen.

Zu 3: Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen steigen um 65.000 € auf 1.115.000 € und setzen sich wie folgt zusammen:

	Erfogsplan 2021	vorläufige Erfogsrechnung 2020	Erfogsplan 2020	Veränderung Erfogsplan 2021/2020
	€	€	€	€
a) Durchführung WP-Examen	975.000	930.000	935.000	40.000
b) Fortbildung Mitglieder	40.000	45.000	40.000	0
c) Anzeigengeschäft	25.000	25.000	25.000	0
d) Bestellungsveranstaltungen	40.000	30.000	40.000	0
e) Sonstige Aufwendungen	35.000	25.000	10.000	25.000
	1.115.000	1.055.000	1.050.000	65.000

- Zu a) Die Aufwendungen für die **Durchführung des WP-Examens** enthalten neben den Prüfervergütungen (720.000 €) unter anderem auch Aufwendungen für anzumietende Räumlichkeiten und Nebenkosten (130.000 €). Für das Jahr 2021 wird von insgesamt rund 3.600 Klausuren (1.425 Personen im Examen) ausgegangen (Erfolgsplan 2020: 3.780 Klausuren bei 1.200 Personen im Examen). Ebenfalls werden hier die Aufwendungen für die Erstellung von Gutachten über die Anträge auf Anrechnung von Prüfungsleistungen gemäß § 8 Abs. 1 WPAnrV ausgewiesen (115.000 €).
- Zu b) Die Aufwendungen für die **Fortbildung der Mitglieder** (40.000 €) beziehen sich auf Fortbildungsveranstaltungen für Prüfer für Qualitätskontrolle und weitere WPK-Fortbildungsmaßnahmen (Digitalisierung).
- Zu c) Die Aufwendungen für das **Anzeigengeschäft** (25.000 €) beinhalten die zurechenbaren Druck-, Produktions- und Versandkosten für den Betrieb gewerblicher Art „Anzeigengeschäft“.

Zu 4: Personalaufwendungen

Der Ansatz für die Personalaufwendungen bewegt sich auf Vorjahresniveau und stellt sich wie folgt dar:

	Erfolgsplan 2021 €	vorläufige Erfolgsrechnung 2020 €	Erfolgsplan 2020 €	Veränderung Erfolgsplan 2021/2020 €
a) Löhne und Gehälter	8.485.000	8.205.000	8.275.000	210.000
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.175.000	1.880.000	2.055.000	120.000
	10.660.000	10.085.000	10.330.000	330.000

a) Löhne und Gehälter

Der Posten zeigt folgende Entwicklung:

	Erfolgsplan 2021 €	vorläufige Erfolgsrechnung 2020 €	Erfolgsplan 2020 €	Veränderung Erfolgsplan 2021/2020 €
Löhne und Gehälter	8.485.000	8.205.000	8.275.000	210.000
	8.485.000	8.205.000	8.275.000	210.000

Die Löhne und Gehälter steigen bedingt durch die üblichen tariflichen Gehaltsanpassungen leicht um 210.000 € von 8.275.000 € im Erfolgsplan 2020 auf 8.485.000 € im Erfolgsplan 2021.

Die ebenfalls unter dieser Position ausgewiesenen Aufwendungen für Fahrgelder, Essensgeldzuschüsse, Organisationsbeiträge und ähnliches liegen mit rund 200.000 € geringfügig unter dem Vorjahresniveau von 210.000 €.

Die nachstehende Stellenübersicht weist die Stellen in Stellenkapazitäten („Full-Time Equivalent“, FTE) jeweils zum Bilanzstichtag aus:

Stellenübersicht

	Wirtschaftsplan 2019 festgestellt am 11.12.2018 ¹ (in FTE)	Wirtschaftsplan 2020 festgestellt am 4.12.2019 ¹ (in FTE)	vorläufige Erfolgs- rechnung 2020 ^{1,2}	Wirtschaftsplan 2021 festgestellt am 4.12.2020 ¹ (in FTE)
<u>Geschäftsführung</u>	2,00	2,00	2,00	2,00
<u>Hauptgeschäftsstelle</u>				
1. Abteilungsleiter (AL)	7,00	7,00	7,00	7,00
2. Referatsleiter (RL)	7,00	7,00	7,00	7,00
3. Referenten (Ref.)	30,25	29,75	30,50	30,75 ³
4. Sachbearbeitung/ Sekretariat (Sek/SB)				
- Fachabteilungen	30,00	29,00	23,75	26,50 ⁴
- Rechnungswesen/Personal/ Recht/Organisation und Informationstechnologie	18,75	18,75	19,25	18,75
	93,00	91,50	87,50	90,00
<u>Landesgeschäftsstellen</u>				
1. Leiter (LGL)	4,75	4,75	4,75	4,75
2. Sachbearbeitung/Sekretariat	13,50	14,50	13,00	15,25 ⁵
	18,25	19,25	17,75	20,00
WPK insgesamt	113,25	112,75	107,25 ⁶	112,00

Zusätzlich sind Aushilfen im Wirtschaftsplan 2020 und in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2020 mit einer Stellenkapazität von 4,75 FTE und im Wirtschaftsplan 2021 mit einer Stellenkapazität von 5,25 FTE berücksichtigt.

¹ Ermittelt auf der Grundlage von Stellenkapazitäten (Full-Time Equivalent = FTE), gerundet in 0,25er Schritten.

² Nach Kenntnisstand 11. September 2020.

³ Aufwertung einer 1,0 Sachbearbeitungsstelle in der Abschlussdurchsicht zu einer Referentenstelle.

⁴ Streichung einer 1,0 Sachbearbeitungsstelle in der Mitgliederabteilung ab 1.1.2021 zzgl. Wegfall einer 1,0 Sachbearbeitungsstelle in der Abschlussdurchsicht durch Aufwertung zur Referentenstelle (siehe Fn. 3), sowie Streichung 0,5 Sachbearbeitungsstelle im Bereich Rechnungslegung und Prüfung.

⁵ Zusätzliche 0,75 Stelle in der Sachbearbeitung der Landesgeschäftsstelle Düsseldorf.

⁶ Zum 31.12.2020 sind Stellen in einer Kapazität von insgesamt 5,50 nicht besetzt. Davon beruht im Ergebnis eine Kapazität i. H. v. 2,0 Stellen auf befristeten Teilzeitvereinbarungen. Eine 1,0 Stelle in der Sachbearbeitung der Mitgliederabteilung und eine 0,5 Stelle im Bereich Rechnungslegung und Prüfung sollen zum 1.1.2021 gestrichen werden (Fn. 4). Des Weiteren soll eine Kapazität von 2,0 offenen Stellen in der Sachbearbeitung bedarfsgerecht zu einem späteren Zeitpunkt nachbesetzt werden: eine 1,0 Stelle für die Verwaltung des Fachwirts Wirtschaftsprüfung (WPK) und jeweils 0,5 Stellen im Berufsrecht und in der Landesgeschäftsstelle Frankfurt.

Die Stellenübersicht des Wirtschaftsplans 2021 weist im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2020 eine Verringerung der Stellenkapazität um insgesamt 0,75 FTE aus.

Der Stellenabbau erfolgt mit einer 1,0 Stelle in der Sachbearbeitung der Mitgliederabteilung (ab 1.1.2021). Somit wird in 2021 die Umsetzung der mittelfristigen Einsparung von jeweils einer Vollzeitstelle in den drei Fachabteilungen fortgesetzt. Darüber hinaus wird eine 0,5 Sachbearbeitungsstelle im Bereich Rechnungslegung und Prüfung abgebaut. Gegenläufig ist die Schaffung einer Sachbearbeitungsstelle mit einer Kapazität von 0,75 FTE in der Landesgeschäftsstelle in Düsseldorf ab 1.1.2021, insbesondere wegen des erhöhten Arbeitsanfalls aufgrund gestiegener Kandidatenzahlen im WP-Examen. Ergänzend wird auf die Erläuterungen in der vorstehenden Stellenübersicht verwiesen.

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung

Der im Erfolgsplan 2021 mit insgesamt 2.175.000 € angesetzte Posten beinhaltet soziale Abgaben in Höhe von 1.395.000 € und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung in Höhe von 780.000 €.

	Erfolgsplan 2021	vorläufige Erfolgsrechnung 2020	Erfolgsplan 2020	Veränderung Erfolgsplan 2021/2020
	€	€	€	€
a) Soziale Abgaben	1.395.000	1.335.000	1.363.000	32.000
b) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	780.000	545.000	692.000	88.000
	2.175.000	1.880.000	2.055.000	120.000

Die Sozialabgaben liegen mit 1.395.000 € um 32.000 € geringfügig über dem Vorjahreswert. Der leichte Anstieg begründet sich mit gestiegenen Aufwendungen im Wesentlichen aufgrund von tariflichen Gehaltsanpassungen in 2021.

In den Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung von 780.000 € für 2021 sind die Veränderungen der Pensionsrückstellungen enthalten. Die Aufwendungen für den Pensionsversicherungsverein (50.000 €) werden ebenfalls hier ausgewiesen, wie auch die Zahlungen aufgrund der den Mitarbeitern im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung gewährten Versicherungslösung (130.000 €).

Unverändert basiert die Bewertung der Pensionsverpflichtungen im Erfolgsplan 2021 auf dem versicherungsmathematischen Teilwertverfahren nach BilMoG mit einem Rechnungszins von 1,84 % (zehnjähriger Betrachtungszeitraum, Erfolgsplan 2020: 2,36 %) jeweils zum Jahresende unter Verwendung der Heubeck-Richttafeln RT 2018 G. Die versicherungsmathematischen Berechnungen wurden von der Uhlmann, Ludwig & Menzel GmbH, Dienstleistung zur Altersversorgung, Hamburg, durchgeführt.

Zu 5: Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen verteilen sich wie folgt:

	Erfolgsplan 2021	vorläufige Erfolgsrechnung 2020	Erfolgsplan 2020	Veränderung Erfolgsplan 2021/2020
	€	€	€	€
a) Gebäude	510.000	510.000	510.000	0
b) Hardware	133.000	110.000	126.000	7.000
c) Software	83.000	65.000	86.000	-3.000
d) Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.000	25.000	28.000	1.000
	755.000	710.000	750.000	5.000

Der Rückgang der Abschreibungen in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2020 im Vergleich zum Erfolgsplan 2020 (-40.000 €) beruht auf unter dem Planansatz liegenden Anschaffungen von Vermögensgegenständen im IT-Bereich.

Zu 6: Sonstige Aufwendungen

Mit 4.315.000 € liegen die sonstigen Aufwendungen um -110.000 € unter dem Vorjahresniveau von 4.425.000 €. Der Planansatz 2021 gliedert sich wie folgt:

	Erfolgsplan 2021	vorläufige Erfolgsrechnung 2020	Erfolgsplan 2020	Veränderung Erfolgsplan 2021/2020
	€	€	€	€
a) Organe, Gremien und Geschäftsstellen	895.000	795.000	1.145.000	-250.000
b) Begutachtungs- und Beratungskosten	90.000	130.000	120.000	-30.000
c) Geschäftsräume und -einrichtung	980.000	835.000	825.000	155.000
d) Berufsständische Arbeit	300.000	300.000	300.000	0
e) Internationale Arbeit	460.000	460.000	515.000	-55.000
f) Telekommunikation	115.000	125.000	110.000	5.000
g) Inanspruchnahme von Fremdleistungen (IDW)	140.000	90.000	140.000	0
h) IT-Aufwendungen	190.000	210.000	150.000	40.000
i) Öffentlichkeitsarbeit	515.000	330.000	535.000	-20.000
j) Vermögensschaden- haftpflichtversicherung	35.000	35.000	35.000	0
k) Kostenübernahme BBiG	30.000	30.000	30.000	0
l) Übrige Aufwendungen	565.000	535.000	520.000	45.000
	4.315.000	3.875.000	4.425.000	-110.000

Zu a) Die Aufwendungen der **Organe, Gremien und Geschäftsstellen** gehen um -250.000 € auf 895.000 € zurück. Sie fallen insbesondere für Sitzungen und Reisekosten an und teilen sich wie folgt auf:

	Erfolgsplan 2021 €	vorläufige Erfolgsrechnung 2020 €	Erfolgsplan 2020 €	Veränderung Erfolgsplan 2021/2020 €
Vorstand ¹	275.000	275.000	355.000	-80.000
Beirat ¹	145.000	110.000	175.000	-30.000
Aufgaben-/Wider- spruchskommission ¹	130.000	145.000	150.000	-20.000
Kommission für Qualitätskontrolle ¹	125.000	100.000	150.000	-25.000
Vorstandsabteilungen, Arbeitskreise, Ausschüsse ¹	140.000	110.000	180.000	-40.000
Geschäftsstellen	35.000	35.000	70.000	-35.000
Jahresveranstaltungen in den Bundesländern	20.000	5.000	40.000	-20.000
Allgemeine Repräsentation	15.000	15.000	25.000	-10.000
Unabhängige Wahlkommission	10.000	0	0	10.000
	895.000	795.000	1.145.000	-250.000

¹ Die Organ- und Gremienmitglieder erhalten Reisekostenerstattungen und Aufwandsentschädigungen.

Für 2021 sind sieben Vorstandssitzungen vorgesehen, davon eine mehrtägige (2020: sieben Sitzungen, davon eine mehrtägige). Für 2021 sind für den Beirat wie im Vorjahr zwei Sitzungen geplant. Die Kommission für Qualitätskontrolle wird in 2021 voraussichtlich sieben Sitzungen abhalten.

Im Erfolgsplan 2021 sowie in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2020 führt die coronabedingte Einschränkung der Reisetätigkeit der Gremienmitglieder und der Geschäftsstellenmitarbeiter seit März 2020 zu einem Rückgang der Aufwendungen für Organe, Gremien und Geschäftsstellen gegenüber dem Planansatz 2020 (Erfolgsplan 2021: -250.000 €; vorläufige Erfolgsrechnung 2020: -350.000 €).

Zu b) Der Planansatz für **Begutachtungs- und Beratungskosten** (90.000 €, 2020: 120.000 €) setzt sich insbesondere zusammen aus den Aufwendungen für die Innenrevision (35.000 €), für die Erstellung der Pensionsgutachten (15.000 €), für freie Mitarbeiter am WPO-Kommentar (15.000 €), sowie allgemeinen anwaltlichen Beratungskosten (25.000 €). Im Vorjahr enthielt der Planansatz zudem die Aufwendungen für eine Mitarbeiterbefragung.

Zu c) Die Aufwendungen für **Geschäftsräume und -einrichtung** liegen mit 980.000 € um 155.000 € über dem Vorjahresansatz (825.000 €). Sie stellen sich wie folgt dar:

	Erfolgsplan 2021	vorläufige Erfolgsrechnung 2020	Erfolgsplan 2020	Veränderung Erfolgsplan 2021/2020
	€	€	€	€
Mietaufwendungen Geschäftsstellen	270.000	270.000	275.000	-5.000
Wartung und Instand- haltung WP-Haus	240.000	155.000	140.000	100.000
Reinigung	155.000	135.000	130.000	25.000
Strom, Wasser	95.000	95.000	97.500	-2.500
Instandhaltung Geschäftsräume und -einrichtung	135.000	95.000	100.000	35.000
Heizkosten	40.000	40.000	35.000	5.000
Versicherungen	25.000	25.000	22.500	2.500
Gebäudesicherung	20.000	20.000	25.000	-5.000
	980.000	835.000	825.000	155.000

Einen Anstieg um 100.000 € gegenüber dem Vorjahr verzeichnen die Aufwendungen für Wartung und Instandhaltung am Wirtschaftsprüferhaus. Ursächlich hierfür sind bauliche Instandhaltungsmaßnahmen zur Gewährleistung eines sachgerechten und zeitgemäßen Brandschutzes.

Die Aufwendungen für Reinigung liegen insbesondere aufgrund einer beabsichtigten Reinigung der Außenjalousien am WP-Haus in 2021 um 25.000 € über dem Planansatz des Vorjahres. Bedingt durch umfassende Renovierungsarbeiten (Malerarbeiten, Teppichböden) steigen die Aufwendungen für Instandhaltung der Geschäftsräume und -einrichtung gegenüber dem Vorjahr um 35.000 €. Die weiteren Aufwandspositionen liegen etwa auf Vorjahresniveau.

Zu d) Der Planansatz für **Berufsständische Arbeit** liegt im Wirtschaftsjahr 2021 mit 300.000 € auf Vorjahresniveau. Die Aufwendungen entwickeln sich wie folgt:

	Erfolgsplan 2021	vorläufige Erfolgsrechnung 2020	Erfolgsplan 2020	Veränderung Erfolgsplan 2021/2020
	€	€	€	€
WPK Magazin	125.000	125.000	135.000	-10.000
Rechts- und Gerichtskosten	50.000	50.000	35.000	15.000
Bibliothek	70.000	70.000	75.000	-5.000
Beiträge zu anderen Organisationen	55.000	55.000	55.000	0
	300.000	300.000	300.000	0

Beim WPK Magazin sind unverändert vier Ausgaben geplant.

Der Planansatz für Rechts- und Gerichtskosten enthält unter anderem Prozesskosten für Berufsgerichts- und Zivilrechtsverfahren sowie Aufwendungen für den Datenbezug vom Bundesanzeiger für Zwecke der Abschlussdurchsicht.

Im Planansatz der Bibliothek sind der Bezug einschlägiger Periodika und der notwendige Bücherbezug zur Aktualisierung der Handbibliothek berücksichtigt.

Der Planansatz für die Beiträge zu anderen Berufsorganisationen enthält vor allem den Beitrag für den Bundesverband der Freien Berufe (10.000 €) und dessen Landesverbände (20.000 €). Zusätzlich ist u. a. der Mitgliedsbeitrag der WPK im Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e. V. (DRSC) in Höhe von 20.000 € berücksichtigt.

Zu e) Der Planansatz 2021 für **Internationale Arbeit** liegt mit 460.000 € um -55.000 € unter dem Vorjahresansatz (515.000 €) und stellt sich wie folgt dar:

	Erfolgsplan 2021	vorläufige Erfolgsrechnung 2020	Erfolgsplan 2020	Veränderung Erfolgsplan 2021/2020
	€	€	€	€
IFAC	280.000	280.000	320.000	-40.000
Accountancy Europe	175.000	175.000	180.000	-5.000
Sonstige internationale Arbeit	5.000	5.000	15.000	-10.000
	460.000	460.000	515.000	-55.000

Die Aufwendungen für IFAC setzen sich aus dem Mitgliedsbeitrag von rund 235.000 € sowie aus anteiligen Reisekosten im Zusammenhang mit IFAC-Gremiensitzungen (insbesondere Ethics Board) zusammen. Seit dem 1. Januar 2020 ist die WPK zudem Mitglied bei Accountancy Europe. Für diese Mitgliedschaft fallen jährlich 170.000 € nebst Reisekosten an.

Der Rückgang der Aufwendungen für Internationale Arbeit im Erfolgsplan 2021 und in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2020 basiert auf voraussichtlich coronabedingten Einschränkungen der Reisetätigkeit.

- Zu f) Im Planansatz der Aufwendungen für **Telekommunikation** in Höhe von 115.000 € sind unter anderem Aufwendungen für die technische Anbindung der Landesgeschäftsstellen an die Hauptgeschäftsstelle (60.000 €), die Telefongebühren und die Aufwendungen für Wartung und Miete der Telefonanlagen enthalten.
- Zu g) Die Aufwendungen für die **Inanspruchnahme von Fremdleistungen (IDW)** erfolgen auf der Grundlage eines mit dem IDW abgeschlossenen Vertrages für die Unterstützung im Rahmen der internationalen Facharbeit und führen voraussichtlich wie im Vorjahr zu Aufwendungen von rund 140.000 €. Auch hier führt die Corona-Pandemie zu einem Rückgang der reisebedingten Aufwendungen in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2020.
- Zu h) Die geplanten **IT-Aufwendungen** (190.000 €) setzen sich aus Aufwendungen für die Wartung und Instandhaltung von Software (130.000 €), Aufwendungen für Wartung der Hardware (20.000 €) und DV-Material (40.000 €) zusammen. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein deutlicher Anstieg der IT-Aufwendungen aufgrund des erforderlichen Erwerbs der Ausstattung für Kommunikations- und Videokonferenztechnik sowie für Homeoffice.
- Zu i) Die Aufwendungen für **Öffentlichkeitsarbeit** liegen mit voraussichtlich 515.000 € um -20.000 € unter dem Vorjahresansatz (535.000 €). Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen Einsparungen bei der geplanten zentralen Kammerversammlung 2021.
- Neben den Aufwendungen für die zentrale Kammerversammlung 2021 (130.000 €) umfasst die Öffentlichkeitsarbeit unter anderem die Aufwendungen für EUTOP (215.000 €) sowie für Veranstaltungen im Rahmen der Reihe WPK aktuell (50.000 €).
- Coronabedingt mussten die zentrale Kammerversammlung sowie eine Reihe von WPK aktuell und weiteren Präsenzveranstaltungen in 2020 abgesagt werden. Dies führte zu dem deutlichen Rückgang der Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2020.
- Zu k) Die **Kostenübernahme BBiG** betrifft die an die Steuerberaterkammern nach dem Berufsbildungsgesetz zu leistenden Erstattungen für das Ausbildungswesen. Sie liegen mit 30.000 € auf Vorjahresniveau.

Zu I) Der Planansatz für **übrige Aufwendungen** liegt mit 565.000 € um 45.000 € über dem Vorjahresansatz (520.000 €) und gliedert sich wie folgt:

	Erfolgsplan 2021	vorläufige Erfolgsrechnung 2020	Erfolgsplan 2020	Veränderung Erfolgsplan 2021/2020
	€	€	€	€
Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter	90.000	50.000	100.000	-10.000
Fotokopierer	95.000	95.000	92.000	3.000
Porto	95.000	95.000	75.000	20.000
Kfz-Aufwendungen	45.000	45.000	45.000	0
Freiwillige Sozialleistungen	35.000	20.000	35.000	0
Archivierung	10.000	10.000	10.000	0
Büromaterial	25.000	25.000	26.000	-1.000
Abschlussprüfung	45.000	50.000	42.000	3.000
Kosten der Beitrags- erhebung	15.000	15.000	15.000	0
Bankgebühren	10.000	10.000	7.000	3.000
Anzeigen/Vorstellungen	10.000	10.000	10.000	0
Sonstige	90.000	110.000	63.000	27.000
	565.000	535.000	520.000	45.000

Die Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter folgen dem Fortbildungskonzept der WPK.

Den Aufwendungen für die Fotokopierer liegen im Wesentlichen die Leasingraten und Wartungsgebühren für die Großkopierer der Hauptgeschäftsstelle in Berlin zugrunde.

Die Portokosten liegen mit 95.000 € um 20.000 € über dem Vorjahresplanansatz. Zu einem Großteil ist dieser Anstieg auf die Modularisierung des WP-Examens und dem damit verbundenen erhöhten Aufkommen an Schriftverkehr zurückzuführen.

Im Planansatz 2021 für die sonstigen übrigen Aufwendungen sind unter anderem Aufwendungen für die Ausbuchung von Forderungen aus Rügebescheiden (50.000 €, 2020: 30.000 €), für Zeit- arbeiter (15.000 €) und für den arbeitsmedizinischen Dienst (10.000 €) enthalten.

Zu 7: Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Im Erfolgsplan 2021 werden Zinserträge in Höhe von 5.000 € aus Festgeldanlagen erwartet.

Zu 8: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den Zinsaufwendungen handelt es sich um die Verzinsung des Barwertes der Pensionsverpflichtungen (1.985.000 €) und der Jubiläumsverpflichtungen (5.000 €), sowie um Verwahrentgelte (20.000 €).

Zu 9: Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Planansatz betrifft die voraussichtliche Körperschaft- und Gewerbesteuer für den Betrieb gewerblicher Art „Anzeigengeschäft WPK Magazin“, sowie die Kapitalertragsteuer.

Zu 11: Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern beinhalten die Grundsteuer sowie die Kfz-Steuer.

Berlin, den 4. Dezember 2020

Wirtschaftsprüferkammer
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Gerhard Ziegler
Präsident

Wirtschaftsprüferkammer
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Berlin
Wirtschaftsplan 2021

Erfolgsplan 2021

	Erfolgsplan 2021	vorläufige Erfolgsrechnung 2020	Erfolgsplan 2020	Erfolgsrechnung 2019
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse				
a) allgemeine Mitgliedsbeiträge	15.000.000	14.965.000	15.100.000	13.652.699,50
b) Gebühren	2.685.000	2.525.000	2.565.000	2.274.564,50
c) sonstige Umsatzerlöse	495.000	500.000	465.000	484.045,26
2. Sonstige betriebliche Erträge	50.000	265.000	65.000	410.559,28
	<hr/> 18.230.000	<hr/> 18.255.000	<hr/> 18.195.000	<hr/> 16.821.868,54
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.115.000	-1.055.000	-1.050.000	-837.750,93
4. Personalaufwendungen				
a) Löhne und Gehälter	-8.485.000	-8.205.000	-8.275.000	-8.101.165,53
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-2.175.000	-1.880.000	-2.055.000	-2.020.191,35
- davon Altersversorgung				
Erfolgsplan 2021: € 780.000				
(Erfolgsplan 2020: € 692.000)				
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-755.000	-710.000	-750.000	-660.204,01
6. Sonstige Aufwendungen	-4.315.000	-3.875.000	-4.425.000	-4.550.204,02
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	10.000	5.000	1.763,63
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.010.000	-1.770.000	-1.660.000	-1.960.170,49
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-15.000	-15.000	-10.000	-15.884,85
10. Ergebnis nach Steuern	<hr/> -635.000	<hr/> 755.000	<hr/> -25.000	<hr/> -1.321.939,01
11. Sonstige Steuern	-45.000	-45.000	-45.000	-45.328,76
12. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	<hr/> <hr/> -680.000	<hr/> <hr/> 710.000	<hr/> <hr/> -70.000	<hr/> <hr/> -1.367.267,77

Wirtschaftsprüferkammer
 - Körperschaft des öffentlichen Rechts -
 Berlin
 Wirtschaftsplan 2021

Investitionsplan 2021

<u>Software:</u>	EUR	EUR
Digitale Personalakte	35.000	
Erweiterung Zeiterfassung (Zutrittskontrolle)	25.000	
Digitale Examenskandidatenakte	20.000	80.000
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung:</u>		
Hardware		
Server/Netzwerkkomponenten	135.000	
PC/Notebooks/Drucker/Scanner	42.000	
Telefonanlage	33.000	
Möbiliar	10.000	
Technische Ausstattung		
Erneuerung Zutrittskontrolle	35.000	
Erweiterung Virenschutz Lüftungsanlage	30.000	
Rechner Gebäudeleittechnik	25.000	310.000
Gesamtinvestitionen:		390.000

Wirtschaftsprüferkammer
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Berlin
Wirtschaftsplan 2021

Mittelfristiger Erfolgsplan bis 2023

	Erfolgsplan 2020	vorläufige Erfolgsrechnung 2020	Erfolgsplan 2021	Erfolgsplan 2022	Erfolgsplan 2023
	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse					
a) allgemeine Mitgliedsbeiträge	15.100	14.965	15.000	15.000	15.000
b) Gebühren	2.565	2.525	2.685	2.600	2.600
c) sonstige Umsatzerlöse	465	500	495	485	485
2. Sonstige betriebliche Erträge	65	265	50	65	65
	<u>18.195</u>	<u>18.255</u>	<u>18.230</u>	<u>18.150</u>	<u>18.150</u>
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.050	-1.055	-1.115	-1.075	-1.075
4. Personalaufwendungen					
a) Löhne und Gehälter	-8.275	-8.205	-8.485	-8.695	-8.910
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-2.055	-1.880	-2.175	-2.200	-2.225
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-750	-710	-755	-750	-750
6. Sonstige Aufwendungen					
Organe, Gremien und Geschäftsstelle	-1.145	-795	-895	-920	-950
Begutachtungs- und Beratungskosten	-120	-130	-90	-95	-100
Geschäftsräume und -einrichtungen	-825	-835	-980	-1.010	-1.040
Berufsständische Arbeit	-300	-300	-300	-310	-320
Internationale Arbeit	-515	-460	-460	-475	-490
Telekommunikation	-110	-125	-115	-120	-125
Inanspruchnahme von Fremdleistungen (IDW)	-140	-90	-140	-140	-140
IT-Aufwendungen	-150	-210	-190	-195	-200
Öffentlichkeitsarbeit	-535	-330	-515	-530	-545
Vermögensschadenhaftpflichtversicherung	-35	-35	-35	-35	-35
Kostenübernahme BBiG	-30	-30	-30	-30	-30
Übrige Aufwendungen	-520	-535	-565	-520	-525
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	10	5	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.660	-1.770	-2.010	-1.465	-1.430
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10	-15	-15	-15	-15
10. Ergebnis nach Steuern	<u>-25</u>	<u>755</u>	<u>-635</u>	<u>-430</u>	<u>-755</u>
11. Sonstige Steuern	-45	-45	-45	-45	-45
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>-70</u>	<u>710</u>	<u>-680</u>	<u>-475</u>	<u>-800</u>

Wirtschaftsprüferkammer
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Berlin
Wirtschaftsplan 2021

Finanzplan bis 2023

	Finanzplan 2020	vorläufige Finanzrechnung 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
	T€	T€	T€	T€	T€
<u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>	-70	710	-680	-475	-800
Abschreibungen B+G	240	200	245	240	240
Abschreibungen Gebäude	510	510	510	510	510
Veränderung Pensions RS	2.218	1.910	2.580	2.075	2.060
Gesamter Mittelzufluss	2.898	3.330	2.655	2.350	2.010
Auszahlungen für Investitionen	-355	-235	-390	-400	-400
Auszahlungen für Finanzinvestitionen	0	-5.250	0	0	0
Rentenzahlungen	-553	-535	-550	-600	-670
<u>Auszahlungen</u>	-908	-6.020	-940	-1.000	-1.070
Gesamter Mittelabfluss	-908	-6.020	-940	-1.000	-1.070
<u>Veränderung des Finanzmittelbestandes</u>	1.990	-2.690	1.715	1.350	940
Bestand liquide Mittel 1.1.		19.278	16.588	18.303	19.653
Bestand liquide Mittel 31.12.		16.588	18.303	19.653	20.593

Wirtschaftsprüferkammer
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Berlin
Wirtschaftsplan 2021

Erfolgsplan – Spartenrechnung –

	Berufsaufsicht			Qualitätskontrollverfahren			Examen			übrige Kameraufgaben			Summe WPK		
	Wirtschaftsplan 2020	Wirtschaftsplan 2021	Abweichung	Wirtschaftsplan 2020	Wirtschaftsplan 2021	Abweichung	Wirtschaftsplan 2020	Wirtschaftsplan 2021	Abweichung	Wirtschaftsplan 2020	Wirtschaftsplan 2021	Abweichung	Wirtschaftsplan 2020	Wirtschaftsplan 2021	Abweichung
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse															
a) allgemeine Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15.100	15.000	-100	15.100	15.000	-100
b) Gebühren	0	0	0	15	12	-3	2.264	2.274	10	286	399	113	2.565	2.685	120
c) sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	90	90	0	0	0	0	375	405	30	465	495	30
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	65	50	-15	65	50	-15
	0	0	0	105	102	-3	2.264	2.274	10	15.826	15.854	28	18.195	18.230	35
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	-25	-30	-5	-935	-975	-40	-90	-110	-20	-1.050	-1.115	-65
4. Personalaufwendungen															
Löhne und Gehälter	-1.334	-1.340	-6	-1.251	-1.315	-64	-792	-940	-148	-4.898	-4.890	8	-8.275	-8.485	-210
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-283	-305	-22	-254	-275	-21	-197	-245	-48	-1.321	-1.350	-29	-2.055	-2.175	-120
Gemeinkostenumlage	-201	-200	1	-205	-210	-5	-168	-160	8	574	570	-4	0	0	0
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-142	-144	-2	-128	-128	0	-38	-38	0	-442	-445	-3	-750	-755	-5
6. Sonstige Aufwendungen															
Organe, Gremien und Geschäftsstellen	-45	-44	1	-200	-168	32	-175	-143	32	-725	-540	185	-1.145	-895	250
Begutachtungs- und Beratungskosten	-22	-13	9	-20	-12	8	-5	-5	0	-73	-60	13	-120	-90	-30
Berufsständische Arbeit	-50	-68	-18	-45	-42	3	-15	-12	3	-190	-178	12	-300	-300	0
Internationale Arbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-515	-460	55	-515	-460	55
Inanspruchnahme von Fremdleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-140	-140	0	-140	-140	0
Öffentlichkeitsarbeit	-102	-98	4	-91	-88	3	-27	-25	2	-315	-304	11	-535	-515	20
Kostenübernahme BBiG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-30	-30	0	-30	-30	0
Sachaufwendungen allg. Verwaltung	-208	-242	-34	-196	-226	-30	-280	-336	-56	-956	-1.081	-125	-1.640	-1.885	-245
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	0	5	5	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-135	-155	-20	-125	-160	-35	-130	-185	-55	-1.270	-1.510	-240	-1.660	-2.010	-350
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-10	-15	-5	-10	-15	-5
10. Ergebnis nach Steuern	-2.522	-2.609	-87	-2.435	-2.552	-117	-498	-790	-292	5.430	5.316	-114	-25	-635	-610
11. Sonstige Steuern	-10	-10	0	-10	-10	0	-2	-2	0	-23	-23	0	-45	-45	0
Spartenergebnis	-2.532	-2.619	-87	-2.445	-2.562	-117	-500	-792	-292	5.407	5.293	-114	-70	-680	-610
Kostenübernahme/Spartenausgleich	2.532	2.619	87	2.445	2.562	117	500	792	292	-5.477	-5.973	-496	0	0	0
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-70	-680	-610	-70	-680	-610

Wirtschaftsprüferkammer
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Berlin
Wirtschaftsplan 2021

Stellenübersicht nach Sparten

Berufsaufsicht			Qualitätskontrollverfahren			Examen			übrige Kammeraufgaben			Summe WPK			
Wirtschaftsplan 2020 ¹	vorläufige Erfolgsrechnung 2020	Wirtschaftsplan 2021 festgestellt am 4.12.2020 ¹	Wirtschaftsplan 2020 ¹	vorläufige Erfolgsrechnung 2020	Wirtschaftsplan 2021 festgestellt am 4.12.2020 ¹	Wirtschaftsplan 2020 ¹	vorläufige Erfolgsrechnung 2020	Wirtschaftsplan 2021 festgestellt am 4.12.2020 ¹	Wirtschaftsplan 2020 ¹	vorläufige Erfolgsrechnung 2020	Wirtschaftsplan 2021 festgestellt am 4.12.2020 ¹	Wirtschaftsplan 2020 festgestellt am 4.12.2019 ¹	vorläufige Erfolgsrechnung 2020	Wirtschaftsplan 2021 festgestellt am 4.12.2020 ¹	
WPK															
<u>Geschäftsführung</u>															
0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,30	0,15	0,15	0,15	1,35	1,35	1,30	2,00	2,00	2,00	
<u>Hauptgeschäftsstelle</u>															
1. Abteilungsleiter	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,75	0,75	0,75	4,25	4,25	4,25	7,00	7,00	7,00	
2. Referatsleiter	1,80	1,80	1,80	1,00	1,00	0,20	0,20	0,20	4,00	4,00	4,00	7,00	7,00	7,00	
3. Referenten	10,00	9,75	11,00	8,00	7,60	8,00	0,00	0,00	11,75	13,15	11,75	29,75	30,50	30,75	
4. Sachbearbeitung/Sekretariat - für Geschäftsführer und Fachabteilungen - Rechnungswesen/Personal/ IT/Technische Dienste	2,70	2,50	1,70	4,00	3,35	4,00	0,85	0,85	0,85	21,45	17,05	19,95	29,00	23,75	26,50
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18,75	19,25	18,75	18,75	19,25	18,75	
15,50	15,05	15,50	14,00	12,95	14,00	1,80	1,80	1,80	60,20	57,70	58,70	91,50	87,50	90,00	
<u>Landesgeschäftsstellen</u>															
1. Leiter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,75	2,15	2,15	3,00	2,60	2,60	4,75	4,75	4,75	
2. Sachbearbeitung/Sekretariat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,30	7,20	8,35	6,20	5,80	6,90	14,50	13,00	15,25	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,05	9,35	10,50	9,20	8,40	9,50	19,25	17,75	20,00	
<u>Insgesamt:</u>															
15,75	15,30	15,75	14,25	13,20	14,30	12,00	11,30	12,45	70,75	67,45	69,50	112,75	107,25	112,00	

¹ Ermittelt auf der Grundlage von Stellenkapazitäten (FTE)